

## Vereinfachung

Wenn Ihre Umsätze im vergangenen Jahr **25.000 Euro** nicht überschritten haben und im laufenden Jahr **nicht mehr als 100.000 Euro** betragen, .....

sind Sie umsatzsteuerlich gesehen **Kleinunternehmer/in**.

sind die **Umsätze steuerfrei**.

ist das Stellen von Rechnungen einfacher, **Umsatzsteuerbeträge** dürfen Sie **nicht ausweisen**.



## Gratisprodukte und Geschenke

Erhalten Sie Gratisprodukte, übernachten kostenlos in Hotels oder werden zu Events und Reisen eingeladen, ...

beziehen Sie Sachzuwendungen.

müssen Sie **Einkommensteuer** und **Umsatzsteuer** bezahlen.



## Herausgeber und Gestaltung:

Thüringer Finanzministerium  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Ludwig-Erhard-Ring 7  
99099 Erfurt

Tel. 0361 - 57 361 1080

E-Mail: [Kommunikation@tfm.thueringen.de](mailto:Kommunikation@tfm.thueringen.de)

## Druck:

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement  
und Geoinformation

## Bildnachweis:

KI-generiert, bearbeitet in Adobe Illustrator

## Stand:

März 2026  
1. Auflage

## Hinweis:

Die Inhalte der Broschüre wurden in Teilen aus dem Steuerguide für Influencer des Ministeriums für Finanzen Baden-Württemberg übernommen.

Diese Broschüre wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Thüringer Finanzministeriums kostenlos herausgegeben. Sie darf nicht für Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.

# Steuerguide für Influencer/innen



## Muss ich als Influencer/in Steuern zahlen?

Als Influencer/in verdienen Sie in der Regel Geld. Ob Sie deswegen auch steuerpflichtig sind, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Einer der wichtigsten Faktoren ist, wie hoch Ihre **Einkünfte** sind.



**Einkünfte = Gewinn  
= Einnahmen - Ausgaben**

Auch **Werbegeschenke** (Waren, Dienstleistungen, etc.) sind Einnahmen. Als solche sind sie mit ihrem Marktwert anzusetzen.

## Die Steuerarten

Drei Steuerarten kommen für Sie als Influencer/in in Frage:\*

**Einkommensteuer**

**Gewerbesteuer**

**Umsatzsteuer**

\*Es kann sein, dass eine, mehrere oder keine der Steuerarten auf Sie zutrifft.

## Einkommensteuer

Wenn Ihre gesamten Einkünfte den jährlichen Grundfreibetrag\* von

2023: <b>10.908 Euro</b>	2024: <b>11.784 Euro</b>	2025: <b>12.096 Euro</b>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

übersteigen, dann müssen Sie ...

**Einkommensteuer zahlen.**

**eine Einkommensteuererklärung abgeben.**

\*Dazu zählen **alle Einkünfte mit der Absicht einen Gewinn/Überschuss in einem Kalenderjahr** zu erzielen: als Influencer/in ebenso wie aus anderen Tätigkeiten (z. B. als Arbeitnehmer/in). Als Sonderausgaben können bestimmte Kosten abgezogen werden – wie Beiträge zur Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung oder Spenden.

## Check-Liste

- ✓ Sie haben sich beim zuständigen Gewerbeamt angemeldet.
- ✓ Sie dokumentieren Ihre Einnahmen und Ausgaben.
- ✓ Sie haben innerhalb eines Monats nach Beginn Ihrer Tätigkeit den Fragebogen zur Aufnahme einer gewerblichen Tätigkeit elektronisch über **“Mein ELSTER,, ([www.elster.de](http://www.elster.de))** an Ihr Finanzamt übermittelt.



## Gewerbesteuer

**Als Influencer/in sind Sie Unternehmer/in.** Sie haben ein Gewerbe. Ihre Einkünfte stellen grundsätzlich Ihren Gewerbeertrag dar. Ggf. erfolgen Hinzurechnungen und Kürzungen.

Wenn Ihr Gewerbeertrag über **24.500 Euro** liegt, müssen Sie...

eine **Gewerbesteuererklärung** beim Finanzamt abgeben.

**Gewerbesteuer** an die Gemeinde zahlen.

## Umsatzsteuer

Sie sind Unternehmer/in, wenn Sie **selbstständig** und **nachhaltig Einnahmen** erzielen. Das ist zum Beispiel der Fall, wenn Sie wiederholt **Produkte vermarkten\***.

Folglich müssen Sie ...

Voranmeldungen und eine **Umsatzsteuer-Jahreserklärung** abgeben.

**Rechnungen** stellen, in denen **Umsatzsteuer ausgewiesen** ist.

\*Ob Sie die Absicht haben, Gewinne zu erzielen, spielt dabei keine Rolle.